

Atelier Arnold+Eichler

Kunst+Bauen

2019/20

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Projektpartner,

Später als gewohnt möchten wir Sie wieder über unsere Aktivitäten des vergangenen Jahres informieren. 2019 war ein wechselvolles Jahr für uns, einige Projekte verzögerten sich durch terminliche Umstände, wir wurden zu mehreren Wettbewerben eingeladen, von denen wir einen gewinnen konnten und zweimal bei mehrstufigen Verfahren unter den Finalisten waren. Auch einige frühere Arbeiten fanden Anerkennung und wurden in öffentlichen Sammlungen aufgenommen.

Wir wünschen Ihnen ein gutes, erfolgreiches und friedliches Jahr 2020!

Wir freuen uns, wenn sich wieder eine Zusammenarbeit ergibt, aber auch über Ihre Weiterempfehlung.

Herzliche Grüße von
Hannes Arnold + Klaus-Dieter Eichler



Im Sommer hat das Germanische Nationalmuseum Nürnberg von Klaus-Dieter Eichler ein Tee- und Mokkaservice aus Silber 925/000 (Entwurf 1995) für die Sammlung Design angekauft.



Im September wurde das Olga und Josef Kögel Haus in Ulm-Wiblingen eingeweiht. Die Kapelle dort haben wir mit einem Altar, Lesepult und Osterleuchter aus Multiplex, einem Wand-Kreuzobjekt (Lasuren, Blattvergoldung und patiniertes Messing) und farbigen Glasfenstern in Floatglasmalerei ausgestaltet. (Siehe auch Vorderseite)



Im Herbst hat die Neue Sammlung in der Pinakothek der Moderne München zwei weitere Broschen aus den 90ern von Hannes Arnold in ihre Schmucksammlung aufgenommen. (Siehe auch linke Seite)

Im November haben wir den Wettbewerb für die Neuinterpretation der »Schweringer Glocke« gewonnen. »Piaculum« ist eine zweiteilige Arbeit (Glocke und Skulptur vor der Kirche), die sowohl mahrend als auch erinnernd eine heute problematische Glockeninschrift aus den 30er Jahren kommentiert.



Banco



Im Dezember hat der Pagma Verlag von Klaus-Dieter Eichler das Buch »Banco – Ein Schloss aus Lehm in Djenné« im Rahmen einer öffentlichen Vorstellung präsentiert. Mehr Informationen unter www.pagma-verlag.de